

Neues von der CIK-FIA

Wie die CIK-FIA in ihrem Bulletin 2005/03/a2 mitteilt, hat das "World Motorsport Council" folgende Beschlüsse hinsichtlich der (zukünftigen) technischen Reglemente gefasst:

Für die ab 2007 geplanten "long life" 125 ccm-2-Takt-Motoren wird ein "Power-Valve" am Auslasskanal homologiert. Das Power-Valve wird mittels Unterdruck geöffnet und mechanisch (Feder?) wieder geschlossen. Jede elektronische Steuerung ist untersagt. Das Power-Valve entfällt für die Junior-Kategorie.

Ebenfalls wurde festgelegt, dass die jeweils homologierte Zündung einen Drehzahlbegrenzer integriert haben muss. Für die Junioren werden 12.000 U/min, für die Basis-Version des "long-life 2-Takt-Motors und der Klasse ICA 14.000 U/min, und für die Formel A 15.500 U/min als Maximum festgelegt.

Für die Kontrolle des Materials (1 Chassis, 2 Motoren und 2 Satz Reifen ab 2005) wird ein neues Identifikationssystem auf Basis von s.g. Bar-Codes eingeführt. Dabei werden die Chassis und Motoren sowohl mit wetterbeständigen Bar-Codes als auch zusätzlich mit Hologrammen und numerischen Markierungen versehen. Die Reifen bekommen herstellerseitig schon bei der Vulkanisierung einen Bar-Code zur Identifizierung. Der geneue Einführungstermin wurde noch nicht genannt, kann aber frühestens für 2006 kommen.

Darüber hinaus hat das World Council folgende internationale Kart-Serien für 2005 genehmigt:

- Internationale Superracekart Serie (long circuit)
- Kart-GP (4-Takt-Motoren)

(Quelle: [Motorsport XL](#))